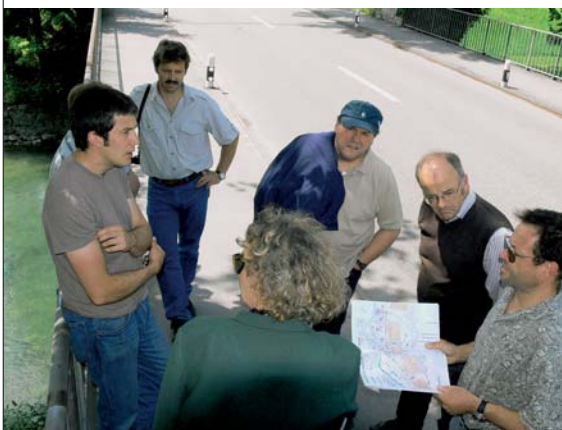


Hochwasserschutz Sarneraa

«Ein komplexes und sensibles Projekt»

Das Hochwasserschutzprojekt Tieferlegung und Verbreiterung der Sarneraa ist auf Kurs. Die Untersuchungen zum Grundwasser und zum Untergrund wurden abgeschlossen und lieferten wertvolle Erkenntnisse. Nun werden Längen- und Querprofile der Sarneraa, Brücken und das Wehr detailliert geplant.

Die Auswertung der Sondierbohrungen sowie die detailliert erhobenen Zustandsanalysen der sich in der Nähe der Sarneraa befindenden Gebäude waren für die im Frühjahr 2008 mit der Planung beauftragten Ingenieure von grosser Wichtigkeit. Diese Analysen bildeten die Grundlage für die wegweisenden Entscheidung zur weiteren Entwicklung des Bau- und Auflageprojektes.



Projektleiter Josef Hess (rechts mit Plan) erklärt den Mitgliedern des Ingenieurteams bei einem Lokaltermin, bei der Brücke an der Rütistrasse in Sarnen, die in diesem Abschnitt der Sarneraa vorgesehenen Massnahmen.

«Gerade im Wissen, dass es sich um ein sehr komplexes und sensibles Projekt handelt, werden die Planungsarbeiten sehr sorgfältig und gründlich vorangetrieben, was wiederum viel Zeit in Anspruch nimmt», hält Josef Hess, Projektleiter des Kantons vom Amt für Wald und Raumentwicklung fest. Nebst der detaillierten Gestaltung der Quer- und Längenprofile für die tiefergelegte Sarneraa wird gleichzeitig die Planung der verschiedenen Brückenbauwerke und des Wehrs zur Regulierung des Sarnersees vorangetrieben.

Grundwasser

Die bisherige Planung hat ergeben, dass dem Bereich Grundwasserrisiken eine besondere Beachtung geschenkt werden muss. Damit die Sohle der Sarneraa auch nach der Tieferlegung nichts von ihrer bisherigen Schutzfunktion gegenüber Infiltrierung des Grundwassers verliert, ist gemäss heutigem Kenntnisstand der Einbau einer Lehmschicht vorgesehen. Laut Josef Hess wird dank dieser Massnahme das Risiko, dass Wasser in den Grundwasserträger einsickert, «in Zukunft vermutlich sogar kleiner als heute» sein.

Aufgrund dem heute, bereits weit fortgeschrittenen Stand der Planung, haben sich bislang keine unüberbrückbaren Schwierigkeiten ergeben. In der Planung haben die gesetzlichen Bedingungen und Anliegen zum Schutz der Natur und Umwelt vor Beeinträchtigungen eine grosse Bedeutung.

Landerwerbsverhandlungen

An der Informationsveranstaltung vom 21. August 2008 wurden in der Aula Cher die Grundsätze des Landerwerbs und die vorgesehene Arbeitsweise der Landerwerbskommission unter der Leitung von Rechtsanwalt Karl Vogler vorgestellt. Mit Grundeigentümern, von denen der Erwerb einer grösseren Fläche vorgesehen ist, wurden erste Gespräche geführt. Die weiteren, detaillierten Verhandlungen mit den Landeigentümern werden erst dann aufgenommen, wenn gesicherte Vorgaben zum Landbedarf auf jeder einzelnen Parzelle vorliegen. Dies dürfte voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2009 der Fall sein.

Sperrung Seeweg ab Lido Sarnen bis Seehof Sachseln

Infolge Bauarbeiten im Gebiet Lido Sarnen muss der Seeweg aus Sicherheitsgründen ab Montag, 15. Dezember 2008 bis Frühling 2010 gesperrt werden. Die Fussgänger werden gebeten, via Unterführung Kreisel Süd bis Seehof das Trottoir der Brünigstrasse zu benutzen. (Bitte Signalisation im Gebiet Lido beachten.)

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis.

Einwohnergemeinderat Sarnen